

**S a t z u n g**  
**für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung**  
**der Abwasserabgabe für Kleineinleiter der Gemeinde Hollenbach**  
**vom 09.12.1992**

(In der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 23.01.1998)

Aufgrund des Art. 8 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.11.1991 (GVBl S. 382, BayRS 756-7-I) und des Art. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Februar 1977 (BayRS 2024-1-I), (GVBl S. 216) erlässt die Gemeinde Hollenbach für seine Gemeindeteile Hollenbach, Schönbach, Motzenhofen, Mainbach, Igenhausen, Hirschbach, St.-Georg und Weinberg folgende, mit Schreiben des Landratsamtes Aichach-Friedberg vom 04.12.1992, Az 20-028-2 genehmigte

**S a t z u n g**  
**für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung**  
**der Abwasserabgabe:**

**§ 1**

**Abgabbeerhebung**

Die Gemeinde erhebt zur Abwälzung der von ihr nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 BayAbwAG zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

**§ 2**

**Abgabebetabestand**

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung die Gemeinde nach Art. 8 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 7 BayAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

**§ 3**

**Entstehen und Fälligkeit**

(1) Die Abgabeschuld entsteht am 20. Februar für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens einen Monat nach Zustellung des Abwasserabgabebescheides an die Gemeinde (Art. 12 Abs. 4 Satz 1 BayAbwAG).

(2) Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Zustellung des Abgabebescheids fällig.

**§ 4**

**Abgabeschuldner**

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebe, soweit dieser Einleiter im Sinn des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabeschuldner sind Gesamtschuldner.

**§ 5**

**Abgabemaßstab**

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

**§ 6**

**Abgabesatz**

Der Abgabesatz beträgt je Einwohner ab 01.01.1997 17,90€

**§ 7**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.1993 in Kraft.

Hollenbach, den 09.12.1992

RiB  
1. Bürgermeister

Siegel